Der Gemeindebrief
Ev.-luth. Kirchengemeinde Johannes der Täufer Lintorf

Juni/Juli 2018

Ausgabe 3, Jahrg. 26

Vergesst die Gastfreundschaft nicht,
denn durch sie haben einige, ohne
es zu merken, Engel
beherbergt.

Hebräer 13,2
Monatsspruch Juni 2018

Aus dem Inhalt:

Kreisposaunenfest 6
Büchertisch 7
Einführung KV 15

Was ist eigentlich die „Tageslese“?

Was ist die Tageslese?

Die Tageslese ist ein **Bibelleseplan**, der in täglichen, überschaubaren Portionen (ca. 5 bis 15 Verse) durch die Bibel führt. Dabei leitet dieser Bibelleseplan in 4 Jahren durch das **Neue** Testament und in 8 Jahren durch das **Alte** Testament.

An Sonntagen übrigens schlägt „die Tageslese“ meistens einen Abschnitt aus den Psalmen vor.

Wer legt die Texte fest?

Die Texte der Tageslese werden von der **„Ökumenischen Arbeitsgemeinschaft für Bibellesen“ (ÖAB)** festgelegt. (Die findet man im Internet übrigens unter oeab.de). Unter diesem Namen gibt es sie schon seit 1970, Vorgänger unter anderem Namen aber schon fast hundert Jahre. Die ÖAB hat aber nicht nur diesen Bibelleseplan (Tageslese) erarbeitet, sondern sie ist auch zuständig für die **Jahreslosung** und für die **Monatssprüche** (ein Bibelvers als Leitspruch für jeden Monat).

Tageslese – etwas Anderes als …

…die Tageslosung. Die Tageslosung ist jeweils nur ein Vers aus dem Alten Testament ergänzt durch einen Vers aus dem Neuen Testament. Die Losung wird tatsächlich ausgelost. Daher findet man dort keine zusammenhängenden Teste. Verantwortlich für die Losungen ist nicht die ÖAB, sondern die „Herrenhuter Brüdergemeine“, und das schon seit 1731.

Gibt es Unterstützung (1)? - BLB

Bibel lesen ist manchmal durchaus schwierig. Der **Bibellesebund** hat es sich zur Aufgabe gesetzt, Menschen jeden Alters beim Bibel lesen zu unterstützen. Dafür geben sie für verschiedene Zielgruppen Bibellesezeitschriften heraus – viermal im Jahr – die jeweils für drei Monate gültig sind. Die heißen z. B. „**Pur**“, “ **Atempause**“ oder - die bekannteste - „**Orientierung**“.

Guter Start – für Kinder ab 10 Jahre	10,80 €
Pur – für Jugendliche ab 13 Jahre	12,60 €
Klartext – für junge Erwachsene	12,60 €
Atempause – für Frauen	12,60 €
Orientierung – für Erwachsene	12,60 €
Orientierung Großdruck-Edition	16,60 €
Orientierung Hauskreis-Edition	17,80 €

Und das ist gar nicht so teuer (Preise pro Jahr im Kasten, dazu 4,40 € Versandkosten). Weitere Infos kann man auch im Internet finden unter www.bibellesebund.de, Stichwort „Bibellese-Zeitschriften“ oder im Pfarramt.

Gibt es Unterstützung (2)? - Forum bei „Kirche-Lintorf.de“

Wir haben z. Z. etwa acht Bibel lesende Kreise. Da hat man Gelegenheit, sich beim Bibel lesen gegenseitig zu unterstützen.
Darüber hinaus wollen wir auch auf unserer Homepage einen Versuch starten, **die modernen Medien** für gegenseitige Unterstützung beim Lesen der „Tageslese“ zu nutzen.

Wie geht das? Auf unserer Homepage (www.kirche-lintorf.de) findet man voraussichtlich ab Anfang oder Mitte Juni den Menüpunkt **FORUM**. Bei diesem Forum kann man sich anmelden. Dort geht es um die Tageslese. Jeder kann selbst etwas schreiben oder gucken, was die anderen geschrieben haben. Man schreibt vielleicht eine Frage, auf die andere antworten oder schreibt einen Gedanken auf, der einen beim Lesen der Tageslese bewegt hat. Wenn einige da mitmachen,

kann dieses Forum eine gegenseitige Hilfe und Unterstützung und Ermutigung beim Bibel lesen werden.

Warum eigentlich Bibel lesen?

Die Bibel wird auch Heilige Schrift oder Gottes Wort genannt. Warum?
Weil sie, so glauben Christen, einerseits **Menschenwort** ist und andererseits **Gott selbst** darin spricht. Da kann man erfahren, was Gott uns sagt über ihn selbst, über die Welt und unser Leben. Das sollte man sich nicht entgehen lassen. Und sonntags im Gottesdienst kann man sich dann Gottes Wort in der Gemeinschaft vieler anderer Christen zusprechen lassen.

Herzlich grüßt Ihr

10 Tage in Deutschland so waren die Tage mit „unseren“ Armeniern in den Osterferien

9 Jugendliche: Qnarik, Qristin, Amalya, Lussine, Meri, Albert, Hayk, Robert und Martin zusammen mit 4 Erwachsenen: Karapet, Ani, Hovhannes und Hasmik haben 10 Tage bei uns in Deutschland verbracht. Es war eine gute und gesegnete Zeit.
Wussten Sie, dass in Bad Essen und Umgebung 13 armenische Familien leben ? Fast alle haben ihre Herkunftsfamilien aus diesen armenischen Dörfern in der Türkei, die 1915 Opfer des Völkermordes des damaligen osmanischen Reiches an den Armeniern wurden. Vier armenische Familien aus Lintorf und Bad Essen haben davon gehört, dass wir Jugendliche aus Armenien eingeladen haben. Und so hielten sie es für eine Selbstverständlichkeit, in diesen Tagen dabei zu sein, zu helfen, zu reden und einander kennenzulernen. Außerdem sind 4 Familien in dieser Zeit in ihren Häusern zusammengerückt und haben unsere Gäste bei sich aufgenommen. Um die Sprachbarrieren gering zu halten, haben wir an

dieser Stelle viel mit unseren Geschwistern der russlanddeutschen Baptistengemeinde am Hallenbad zusammengearbeitet.

Wieder andere haben gekocht, geputzt, eingekauft oder Fahrdienste übernommen. An dieser Stelle möchte ich allen Helfern herzlich **Danke** sagen. So wurde diese Zeit zu einer guten „Zeit der Begegnungen“ und unser Gemeindehaus zu einem „Ort der Begegnungen“.

Was haben wir unternommen in diesen Tagen ?
Einiges habe ich ja bereits im letzten Gemeindebrief geschrieben.
Beeindruckend an dieser Begegnung war aber, dass die Jugendlichen sich so wunderbar verstanden haben. Da wurde gemeinsam getanzt, Sport gemacht in der Sporthalle, gesungen, gechillt, gespielt und viel gelacht. Besonders Eindrucksvoll war der gemeinsam gestaltete Osterfrühgottesdienst. Die Jugendlichen haben unter der Regie von Qristin ein wirklich sehr berührendes Tanzstück einstudiert. Zum Abschied am Ostermontag ist dann doch die eine oder andere Träne geflossen. Aber Dank der sozialen Netzwerke im Internet treffen sich die Jugendliche seit dem regelmäßig im Netz, singen einander Geburtstagslieder, hören Gottesdienste mit und berichten einander, wie der Alltag hier und dort läuft. Eindeutiges Votum der Jugendlichen: Wir sollen das wiederholen und wir wollen einander möglichst bald wiedersehen.

Kreisposaunenfest 2018
Herringhausen

Mit den Posaunenchören aus Melle-Wittlage und Bramsche

Sonntag
3. Juni
10:30 Uhr
auf dem
Gut Arenshorst

im Anschluss
Mittagessen und Cafeteria

Konzert
Gospelchor Arenshorst
Samstag
2. Juni, 19:30 Uhr
in der Kirche

Arenshorster Kirchweg 1, 49163 Bohmte

Neues vom Büchertisch

Vom Büchertisch gibt es einige Veränderungen zu berichten. Überraschend hat zum 01.05.2018 die Francke-Buchhandlung im Diakonissenmutterhaus Altvandsburg in Lemförde geschlossen.
Die Buchhandlung hat uns jahrzehntelang (im Dezember wären es 20 Jahre geworden!!) treu mit Karten, Kalendern und christlichen Medien für den Büchertisch beliefert. Sr. Roswitha und Sr. Heidemarie, die in der Buchhandlung tätig waren, hatten immer ein gutes Gespür sowie offene Augen und Ohren für die Kundschaft aus Lintorf! Schweren Herzens auf beiden Seiten musste nun diese gute Zusammenarbeit beendet werden.

Für den Büchertisch Lintorf bedeutet das nicht das Aus, denn: Der Büchertisch läuft weiter !!! Als neue Partner-Buchhandlung konnte die „Christliche Bücherstube“ in Espelkamp, Breslauer Straße 13 gewonnen werden, die uns in Zukunft beliefern wird. Ich freue mich ganz besonders darüber, eine christliche Buchhandlung in unserer Region gefunden zu haben, in der Kontakt von Angesicht zu Angesicht möglich ist und nicht nur Online-Handel...Die Inhaberin der Bücherstube Frau Nickel freut sich mit ihrem Team schon auf die Kundschaft aus Lintorf!

Für Sie als Endverbraucher ändert sich also so gut wie gar nichts: Bestellungen für Bücher, Kalender, CDs etc. können weiterhin direkt am Büchertisch im Kirchturm oder telefonisch unter 0 54 72/98 24 59 aufgegeben werden. Sobald die Lieferung eintrifft, werden Sie von uns informiert.
Oder Sie fahren einmal persönlich nach Espelkamp und besuchen die hellen freundlichen Räume der Buchhandlung, verschaffen sich einen Überblick über das breit gefächerte Sortiment und kaufen nach Herzenslust ein. Wenn Sie dann an der Kasse das Stichwort „Büchertisch Lintorf“ erwähnen, bekommen Sie eine Rechnung für Ihre Einkäufe, die dann in Lintorf am Büchertisch bezahlt wird. So kommen wir als Gemeinde in den Genuss des Rabattes, den die Buchhandlung uns für den Büchertisch „schenkt“.

Denn nach wie vor gilt:
10 % des Erlöses aller verkauften Artikel auf dem Büchertisch fließen der Kinder- und Jugendarbeit unserer eigenen Gemeinde zu.

Und das sind im Laufe eines Jahres – man staune – schon mal zwischen 200 und 400 € ! Das ist doch eine tolle Sache: Sich selbst etwas Gutes tun mit einer schönen CD, einem gutem Buch oder einem hochwertigen Kalender – und gleichzeitig etwas Gutes für andere tun, in diesem Falle den Kindern und Jugendlichen in unserer Gemeinde.

Über Anregungen und Bestellungen freut sich das Büchertisch-Team
Eleonore Enthof & Anke Rohdenburg

P.S. Wer ist beruflich /privat /nur so zum Spaß des öfteren in Richtung Espelkamp unterwegs und könnte auf dem Weg eine Lieferung abholen? Bitte sprechen Sie uns an....

Die Christliche Bücherstube ist in der Breslauer Straße 13 in 32339 Espelkamp zu finden.

Telefon:	05772/5953
Öffnungszeiten	täglich von 9-13 Uhr und 15-18 Uhr, Samstags 9-13 Uhr

„Farben des Lebens“ – Kirche auf der Landesgartenschau Bad Iburg

Lagebeschreibung: Das Kirchengelände mit der Waldterrasse liegt am Rand des Waldkurparks an den Blütenterrassen. Weithin sichtbarer Orientierungspunkt ist der Aufstiegsturm des Baumwipfelpfads: ca. 50 m nördlich davon finden Sie das Gelände der Waldkirche.

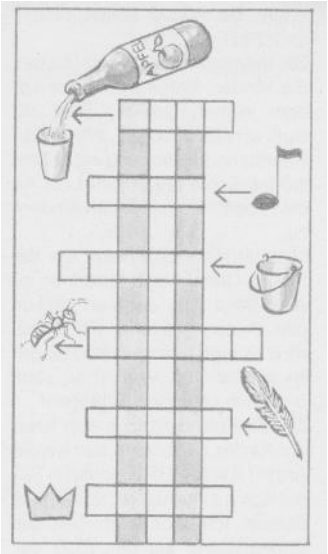
Andachten finden **täglich** von 12.00 Uhr bis 12.15 Uhr und von 17.00 Uhr bis 17.15 Uhr statt.

Gottesdienste können Sie mitfeiern an **jedem Sonntag** von 12.00 Uhr bis 12.45 Uhr.

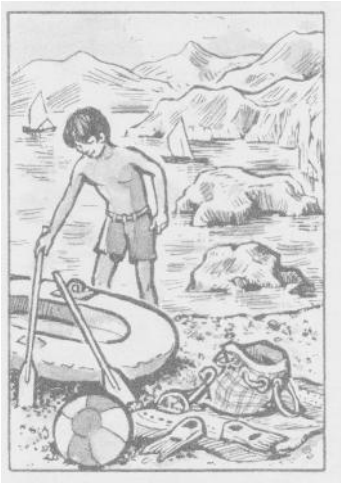
Besondere Festgottesdienste auf der GiroLive-Bühne finden Sie im Programm.

Weitere Infos finden Sie unter www.laga-kirche.de .

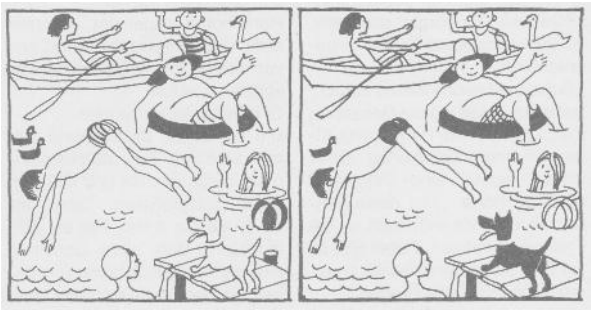
KINDER Seite



Rätsel
Schreibe die Namen der Bilder in die Kästchen, dann kannst du von oben nach unten in den grauen Kästchen etwas lesen, über das du dich sicher freust.



Suchbild
Luca möchte mit Marie eine Bootsfahrt machen Aber wo ist sie?



Im Schwimmbad
Sieh dir die Bilder genau an. Findest du 8 Unterschiede?

Lösungen: Rätsel: Sommerferien. **Suchbild:** Dreh das Bild nach rechts, dann siehst du sie zwischen Wasser und Felsen. **Im Schwimmbad:** Streifen am Kahn, Hemd des Jungen rechts oben, Badehosen der zwei mittleren Jungen, eine Ente fehlt, Wasserball, Hund, Holzpflock am Steg.

Johannes der Täufer,
der Namensgeber unserer Kirche,
auf dem Gewölbe-Schlussstein im Altarraum.

Gelobet sei der Name Gottes von Ewigkeit zu Ewigkeit, denn ihm gehören Weisheit und Stärke!

Daniel 2,20

Heute ist nicht nur Sonntag, sondern auch Johannistag. Der 24. Juni liegt im Jahreskreis genau gegenüber von Weihnachten. Nun werden die Tage wieder kürzer. In der Natur kommt die Kraft des ungebremsten Wachstums an ihr Ende. Ab jetzt geht alle Energie in die Frucht. – Johannes der Täufer, dessen Geburtstag dem Tag heute seinen Namen verliehen hat, war ein Prediger in der Wüste. Er rief die Menschen zur Umkehr auf, ermunterte sie zum Verlassen der gewohnten Wege. *Mit seinem Umkehrruf lenkt er die Aufmerksamkeit auf die Grenzen, die uns gesetzt sind*. Er erinnert auch uns heute an unsere Grenze:“ Ein Mensch kann nichts nehmen, wenn es ihm nicht vom Himmel gegeben ist.“ Was wichtig ist im Leben, was Halt gibt und uns trägt, ist ein Geschenk. Es ist heilsam, daran erinnert zu werden. Und gerade in den Tagen vor der Urlaubszeit ist es auch entlastend. Wir müssen nicht alles schaffen und immer nur arbeiten. Es gibt eine heilsame Begrenzung. Darauf hinzuweisen tut gut und ist nötig in Zeiten, die ungebremstes Wachstum und unendlichen Fortschritt predigen. Der Johannistag markiert die Wende: Wendet euch hin zu Gott, dem Geber aller Dinge, hin zu dem, „dem alle Weisheit und Stärke gehören“ – und daher auch unser Lob!

Gott, wir wollen innehalten und uns auf dich besinnen, den Geber aller Dinge.

Johannes der Täufer sprach: Ein Mensch kann nicht nehmen, wenn es ihm nicht vom Himmel gegeben ist..

Johannes 3,27

„Aus Licht und Kraft“ Losungskalender

Mach in mir deinem Geiste Raum, dass ich dir werd ein guter Baum, und lass mich Wurzel treiben.

Im März diesen Jahres gab es lange noch kalte und frostige Nächte, die das Land im Winterschlaf verharren ließen. Doch dann, im April - gleich nach Ostern, wurde es freundlicher und wärmer. Die Temperaturen stiegen auf fast sommerliche Werte. Da ließ die Natur sich nicht mehr aufhalten. Plötzlich blühten Krokusse, Veilchen, Schlüsselblumen, Narzissen und Tulpen. Alles Grüne sprießte hervor! Büsche und Hecken wurden voller und dichter. Die Bäume: Kirschen, Birnen, Apfelbäume waren übersät mit Blüten. Alles nacheinander, aber so schnell, dass man fast glauben konnte, alles blühe gleichzeitig. Auch der Monat Mai - jetzt da wir diese Zeilen schreiben – verwöhnt uns mit Sonne und sommerlichen Temperaturen. „Es grünt und blühet überall“, wie es in einem Lied heißt – „e sind Wald und Flur...“ Auch die Menschen atmen auf, streben nach draußen und freuen sich an der blühenden Natur!

In keinem anderen Lied kommt das so wunderbar zum Ausdruck, wie in Paul Gerhardts Sommerlied: „Geh aus mein Herz....“ In sieben Strophen beschreibt der Dichter die wunderschöne Entfaltung der Natur. Aber Paul Gerhardt weiß auch allzu gut, wem wir das alles zu verdanken haben: nämlich unserem großen Gott in seiner unendlichen Güte. So erzählt er in den letzten acht Versen des Liedes von den „himmlischen Gärten“, die wir dereinst einmal erleben dürfen. Er erzählt von unserem Verhältnis zu Gott unserem Schöpfer, verbunden mit der Bitte um seinen Segen und seine Hilfe, dass wir das alles recht würdigen und das Loben und Danken nicht vergessen!

Im folgenden einige Strophen des Liedes Nr. 503 aus dem EG:

Geh aus mein Herz und suche Freud in dieser lieben Sommerzeit
an deines Gottes Gaben;
schau an der schönen Gärten Zier und siehe, wie sie mir und dir sich ausgeschmücket haben.

Die Bäume stehen voller
Laub, das Erdreich decket
seinen Staub mit einem
grünen Kleide;
Narzissen und die Tulipan,
die ziehen sich viel schöner
an, als Salomonis Seide.

Der Weizen wächset mit Gewalt; darüber jauchzet jung und alt
und rühmt die große Güte
des, der so überfließend labt und mit so manchen Gut begabt
das menschliche Gemüte.

Ach, denk ich, bis du hier so schön und lässt du's uns so lieblich gehen
auf dieser armen Erde:
was will doch wohl nach dieser Welt dort in dem reichen Himmelszelt
und güldnem Schlosse werden.

Welch hohe Luft, welch heller Schein wird wohl in Christ Garten sein!
Wie muss es da wohl klingen,
da soviel tausend Seraphim mit unverdrossnem Mund und Stimm ihr Halleluja singen.

Hilf mit und segne meinen Geist mit Segen, der vom Himmel fleußt,
dass ich dir stetig blühe;
gib, dass der Sommer deiner Gnad in meiner Seele früh und spat
viel Glaubensfrüchte ziehe.

Die Situation verfolgter Christen weltweit: Christen in SOMALIA

Seit einigen Jahren haben wir als Kirchengemeinde Kontakt zu Open Doors, einer christlichen Organisation, die sich um Kontakte und Unterstützung verfolgter Christen weltweit kümmert.
In unserem Land, in dem seit vielen Jahrzehnten Religionsfreiheit herrscht, kann man sich schwer vorstellen, was verfolgte Christen erleben und erleiden. So möchten wir hin und wieder Berichte aus anderen Ländern weitergeben.

Somalia: Gottes unfassbare Wege

(Open Doors, Kelkheim) **– Die Bundesrepublik Somalia am Horn von Afrika gehört zu den ärmsten und am wenigsten entwickelten Ländern der Welt. Die Macht im Land liegt bei den Clans, die alles bestimmen. Fast die gesamte Bevölkerung folgt offiziell dem sunnitischen Islam, doch einige hundert Nachfolger von Jesus Christus treffen sich heimlich in kleinen Gruppen, um miteinander zu beten, sich gegenseitig zu ermutigen und die Frohe Botschaft weiterzugeben.**

Wer sich zu Jesus bekennt, riskiert sein Leben

Viele Somalier sind vor Gewalt und Armut aus dem Land geflohen, andere auch wegen der Zunahme des streng konservativen wahhabitischen Islam. Extremistische islamische Gruppierungen wie Al Shabaab wollen von Somalia aus an der Ostküste Afrikas ein Kalifat errichten. In den letzten Jahren verübten sie im Nachbarland Kenia zahlreiche blutige Anschläge auf Christen. Christliches Leben wird in Somalia nicht geduldet. Als am 29. Juli 2017 erstmals nach 30 Jahren wieder eine Kirche eröffnet wurde, geriet die Regierung derart unter öffentlichen Druck, dass sie das Gotteshaus binnen einer Woche wieder schließen ließ.

Open Doors unterstützt Christen am Horn von Afrika durch lokale Partner mit Projekten zur Einkommenssicherung sowie durch berufliche Qualifikation, Traumabegleitung und biblische Schulungen. Ein Christ aus der Region schrieb: „Sehr gerne würde ich an euren Bibelkursen teilnehmen … das ist hier allerdings sehr schwierig. Etliche Personen hacken die E-Mail-Konten und sehen dann, was du tust und liest.“ Ein anderer Christ berichtet: „Vor kurzem ertappte mich mein Cousin beim Hören eines christlichen Radioprogramms und sagte: ‚Sieh an, du hörst den Ungläubigen zu!‘. Er versprach zwar, mich nicht zu verraten, aber er könnte dies auch unbeabsichtigt tun. **Bittet betet für mich**.“ In mehreren Fällen wurden Somalier allein wegen des Verdachts ermordet, Christen geworden zu sein.

Betet für die verfolgten Christen!

Die Kirchenvorstandswahl 2018:

Berufung – Verabschiedung – Einführung

Am 11. März 2018 fand in der Hannoverschen Landeskirche die Kirchenvorstandswahl statt. Auch in unserer Gemeinde wurde gewählt. Das Ergebnis haben wir im letzten Gemeindebrief und auf unserer Homepage veröffentlicht. Nach der Wahl stand nun noch die Berufung eines Kirchenvorstehers an.

Berufung

Zur Besonderheit von Kirchenvorstandwahlen gehört, dass neben den Gewählten auch Berufungen ausgesprochen werden. In unserer Kirchengemeinde war in einer gemeinsamen Sitzung des alten und neuen Kirchenvorstandes ein Gemeindeglied zu berufen. Berufen wurde

Wolfgang Franz (aus Wimmer)

So ist der Kirchenvorstand nun vollständig.

Verabschiedung und Einführung am 10. Juni

Im Gottesdienst am 10. Juni werden wir nun die Verabschiedung und Einführung begehen. Von fünf Kirchenvorstehern, die nicht mehr zur Wahl standen, werden wir uns dann verabschieden müssen:

- **Hinrich Güntge** (im Kirchenvorstand von 2000 bis 2006 und von 2012 bis 2018),
- **Michael Holtmeyer** (2012 bis 2018)
- **Annegret Jösting – Meyer** (2006 bis 2018),
- **Kerstin Leinker** (2000 – 2018) und
- **Sabine Unland** (2012 bis 2018).

Wir danken den ausscheidenden Kirchenvorstehern ganz herzlich für viel Zeit und Engagement im Einsatz für unsere Kirchengemeinde! Viele Ideen haben sie in diesem Leitungsamt eingebracht.

Am 10. Juni werden wir die Fünf verabschieden und im selben Gottesdienst die neu gewählten und berufenen Kirchenvorsteher in ihr Amt einführen.

Wir freuen uns, wenn viele Gemeindeglieder an diesem besonderen Tag dabei sind. Und als Kirchenvorstand ist es uns sehr wichtig, wenn Sie uns auch weiterhin mit Ihrem Gebet begleiten.

KIRCHEMITMIR.DE
KIRCHENVORSTANDSWAHL

Dienstag, 26.Juni, ab 18.00 Uhr

Radtour, Besichtigung, Grillen
in Wimmer-Heide

Im Juni heißt es im Mann-O-Mann wieder „*Radtour und Grillen*“. Dazu lädt der Männerkreis alle Männer für **Dienstag, den 26. Juni,** ein**.**

Abfahrt ist um 18.00 Uhr mit dem Fahrrad ab dem Gemeindehaus in Lintorf bzw. **18.15 Uhr in Wimmer** an der Kapelle.

Nach einer anderthalbstündigen Fahrradtour geht es dann zu einem gemütlichen Abend nach Wimmer. Dort sind wir bei Horst Gendolla/Fam. Fricke (Goldene-Horn-Str.23) zum Grillen eingeladen. - Wer um 18.15 Uhr noch keine Zeit hat, kann um 20.00 Uhr direkt dorthin kommen.

Treffen im Mai:
Dienstag, 29.Mai 2018, 20.00 Uhr im Gemeindehaus

KinderBibelTag

2.Juni 2018 um 9.00 Uhr

- Bileam und der Esel -

Glaubst du, dass es sprechende Esel gibt?
Und dass ein Esel sogar mit seiner Klugheit das Leben seines Besitzers gerettet hat?

Wenn du mehr über diesen Esel hören und sehen möchtest (lebendige Esel werden auch da sein!) bist du herzlich eingeladen zum nächsten Kibita.

P.S. für die Eltern: Bitte geben Sie Ihrem Kind 1,50€ für das **Frühstück** mit. -
Rückfragen unter Tel.05472/73721 Maria Vehrs

KIBITA

Themen und Termine im Frauentreff

12. Juni um 19 Uhr:
Grillen in Ingrids Garten
(Bei Regen im Gemeindehaus)

Es wäre schön, wenn jede Frau eine Kleinigkeit dazu beiträgt z.B. Salat, Brot, Nachtisch. Würstchen und Getränke besorgen wir.

!0 Juli: Piesbergführung mit Feldbahn

Lange haben wir schon vorgehabt, uns einmal den Piesberg anzusehen; in diesem Jahr klappt es nun endlich.

Treffpunkt: Pfarrhof in Lintorf
Abfahrtszeit: 15.30Uhr in Fahrgemeinschaften
Kosten: bei 20 Personen 10 Euro + Abendessen

Wir werden mit einer Feldbahn zum Bf Südstieg gebracht. Von hier geht es zu Fuß bis zum Aussichtsturm Felsrippe; eine Plattform in fast 200 Metern Höhe. Von hier hat man einen kompletten Rundblick über das umliegende Land und den Steinbruch.
(Bitte feste Schuhe anziehen)
Zurück zum Ausgangspunkt fahren wir wieder mit der Feldbahn.
Begleitet werden wir von einem Stadtführer, der uns Informationen rund um den Piesberg weitergeben wird. Die gesamte Führung wird etwa 1 3/4 Stunde dauern.
Als Abschluss wollen wir in der Nähe in einem Restaurant zum Essen gehen.

Herzliche Einladung zu beiden Terminen.

Anschriften

Pastor:
Karsten Vehrs, Lintorfer Str. 29, 49152 Bad Essen - Lintorf
Tel.: 05472/ 7258 Fax: 05472/9499814
e-Mail: karsten.vehrs@evlka.de
facebookadresse: Kirche in Lintorf

Diakon:
Andreas Rohdenburg, Steinbrink 16
Lintorf, Tel..:05472/979411
Fax: 05472/949412

Organist:
William Halm, Sandweg 12
Bissendorf, Tel.:05402/5990

Diakonisches Werk Bramsche
Außenstelle Bohmte
Tel.: 05471/8022425

Sozialstation Wittlager Land
Gräfin-Else-Weg 9A, Bad Essen
Tel.: 05472/930830
www.sozialstation-wittlage.de

Telefonseelsorge Osnabrück:
Tel.: 0800/1110111

Suchtberatung:
Bramsche Kirchhofstr. 6
Tel. 05461-88298-0

Pfarrbüro:
Lintorfer Str. 29 Elisabeth Klausing
Tel. und Fax: 05472/7258
Privat: 05742/2238
Bürozeiten:
dienstags 10.00-11.30 Uhr
mittwochs 16.00-18.00 Uhr

Küster/Kirche Lintorf:
Ursula Lömker
Lintorf, Wiehenstr. 2
Tel:: 05472/7179

Küster / Kapelle Wimmer:
Brigitte Hüsemann
Wimmer, Papenkampweg 39
Tel.: 05745/759 o. 016094185760

Hausmeisterin / Gemeindehaus
Heike Holsing , Hördinghausen
Tel.: 05742/6138
Petra Janz, Hördinghausen
Tel.: 05742/1458

Impressum:

Herausgeber:	Ev. – luth. Kirchengemeinde Lintorf
Redaktion:	Erika Albertmelcher, Eva-Maria Bödeker Elfriede Janköster, Ingrid Maßmann Tel.: 05472/7698 bzw. 05472/73421
Auflage:	1030 Stück
Druck:	www.gemeindebriefdruckerei.de

Redaktionsschluss für diese Ausgabe: 02. Mai 2018
für die nächste Ausgabe: 04. Juli 2018

Wenn Sie unseren Gemeindebrief mit Spenden unterstützen möchten, so würden wir uns sehr darüber freuen.
Kto.-Nr. DE71 26550105 1610106666 NOLADE22XXX.
Wenn Sie Vorschläge für weitere Themen, Beiträge oder Fotos haben, wenden Sie sich bitte an die Redaktionsmitglieder

Musikalisches

Kirchenchor montags ab 20 Uhr
Posaunenchor donnerstags ab 20 Uhr
Renate Bösmann, 05472/591895
Flötenkreis montags ab 20 Uhr
Ursula Lömker, 05472/7179
Vitamin-C-Kids montags 17.15-18 Uhr
Christina Unland
Miniband freitags 18-19 Uhr
Andreas Rohdenburg
Projektchor mittwochs 20 Uhr

Konfi – und Jugend

Jugendtreff
freitags 19-21.30 Uhr
Andreas Rohdenburg
Jugendvesper
(Monatsschlussandacht)
letzter Freitag im Monat 19 Uhr
Andreas Rohdenburg
Der Kreis (ab 18)
mittwochs (J. Berensmeyer) 20-21.30

Frauen und Männer

Frauenkreis ab 15 Uhr
jeden dritten Mittwoch im Monat
Pastor Vehrs
0472/7258

Frauentreff **Uhrzeit s. Seite 17**
jeden zweiten Dienstag im Monat
Ursula Lömker
05472/7179
MannOMann 20 Uhr
letzter Dienstag im Monat
Pastor Vehrs

Kids – Hits

Pfadfinder (Jungen) **5-8 Jahre**
donnerstags 16 Uhr
A. Rohdenburg
Outdoorgruppe (Jungen) **9-12 Jahre**
freitags 15-16.30 Uhr
A. Rohdenburg
Spatzentreff (Mädels) **9-12 Jahre**
freitags 17-18 Uhr
Ida Kanther, Bentje Jantzen
Kellermäuse (Mädels) **6-8 Jahre**
dienstags 17-18 Uhr
Daniela Sch., Sophie L., Stefanie U.

Biblisches für alle

Abendgottesdienst (Kapelle Wimmer) jeden 3. Samstag im Monat ab 20 Uhr
Hausbibelkreis dienstags ab 20 Uhr
Helmut Holtmeyer, Wimmer, 05472/73257
Emmaus Hauskreise dienstags ab 20 Uhr
wechselnde Orte; Tel: 05472/982459 oder 05742/921521
Hauskreis II jeder 1. und 3. Dienstag ab 20 Uhr
wechselnde Orte; Tel.: 05742/2238
JuBiK (ab 14 Jahre) dienstags 19 – 21 Uhr
Gemeindehaus

Zeit zum Gebet in der Lintorfer Kirche

Jeden 1. Mittwoch im Monat 17.30 Uhr
Jeden 3. Mittwoch im Monat 5.30 Uhr (morgens!!!)

Herzliche Einladung zu unseren Gottesdiensten im Juni 2018

So 03.Juni 10.00 Abendmahlgottesdienst – 1. So. n. Trinitatis
11.00 Der „Andere“ Gottesdienst
Kollekte: Frauenprojekte in der Ökumene
Anschließend **gemeinsames Mittagessen** im Gemeindehaus

So 10.Juni 10.00 Hauptgottesdienst - 2. Sonntag nach Trinitatis
Einführung des neuen Kirchenvorstandes
Kollekte: Bodelschwingh Studienstiftung

So 17.Juni 10.00 Predigtgottesdienst – 3. Sonntag nach Trinitatis
Kollekte: Förderung neuer Kirchenmusik und Musik mit Kindern
Vorher um 9.30 Beichtgottesdienst

Fr 22.Juni 19.00 Jugendvesper

So 24.Juni 10.00 Hauptgottesdienst - 4. Sonntag nach Trinitatis
Kollekte: Wohnungslosen- und Straffälligenhilfe
Abendmahl 1. Runde mit Traubensaft
Im Anschluss Gelegenheit zum **Krankengebet mit Segnung**

- **Kindergottesdienst für die sechs- bis zwölfjährigen**: Wir beginnen mit der ganzen Gemeinde in der Kirche und gehen dann nach etwa 15 Minuten zu "unserem" Kindergottesdienst ins Gemeindehaus nebenan. (In den Schulferien kein Kindergottesdienst)
- Der **Kinderspielkreis** trifft sich im Jugendraum.
- Nach jedem Gottesdienst gibt es im Gemeindehaus Gelegenheit zur Begegnung beim **Kirchenkaffee.**
- Dort sind auch **Gottesdienst-Aufnahmen** erhältlich.

Herzliche Einladung zu unseren Gottesdiensten im Juli

So 01.Juli 10.00 Hauptgottesdienst – 5. Sonntag nach Trinitatis
Kollekte: Förderung des theologischen Nachwuchses

So 08.Juli 10.00 Hauptgottesdienst – 6. Sonntag nach Trinitaits
Kollekte: Diakonie für Deutschland

So 15.Juli 10.00 Predigtgottesdienst – 7. Sonntag nach Trinitatis
Kollekte: Hildesheimer Blindenmission
Vorher um 9.30 Beichtgottesdienst

So 22.Juli 10.00 Hauptgottesdienst – 8. Sonntag nach Trinitatis
Kollekte: Aufgaben der VELKD

So 29.Juli 10.00 Hauptgottesdienst – 9. Sonntag nach Trinitais
Abendmahl 1. Runde mit Traubensaft
Kollekte: Diakonische Jugendhilfe und Jugendsozialarbeit

- **Kindergottesdienst für die sechs- bis zwölfjährigen**: Wir beginnen mit der ganzen Gemeinde in der Kirche und gehen dann nach etwa 15 Minuten zu "unserem" Kindergottesdienst ins Gemeindehaus nebenan. In den Schulferien kein Kindergottesdienst.
- Der **Kinderspielkreis** trifft sich im Jugendraum.
- Nach jedem Gottesdienst gibt es im Gemeindehaus Gelegenheit zur Begegnung beim **Kirchenkaffee.**
- Dort sind auch **Gottesdienst-Aufnahmen** erhältlich.